

EBERT, G. (Hrsg.): Die Schmetterlinge Baden-Württembergs. 2005, Bd. 10, Ergänzungsband. - Ulmer Verlag, Stuttgart., 426 S., 83 Farbfotos, 46 SW-Fotos, 7 Verbreitungskarten, 6 Graphiken, hardback. ISBN 3-8001-4383-6.

Es ist vollbracht! Der zehnte und letzte Band der Buchreihe „Die Schmetterlinge Baden-Württembergs“ ist erschienen! Welch Ausnahmeleistung, zu der man dem Herausgeber Günter EBERT und seinem überaus kompetenten, breit gefächerten Autorenteam nur gratulieren kann! Vollkommen zu Recht wurde G. EBERT für dieses Standardwerk, das international kein Pendant auf vergleichbarem Niveau findet, in den letzten Jahren vielfach geehrt und ausgezeichnet.

Auf den ersten 92 Seiten werden Korrekturen und Ergänzungen zu den anderen 9 Bänden vorgestellt, wobei eine Reihe von besonders interessanten Themen, z.B. die Faunendynamik bestimmter Arten, in separaten Kapiteln behandelt wird. Daran schließt sich eine Erörterung darüber an, wie die Ergebnisse des Grundlagenwerkes Schmetterlinge im Artenschutzprogramm Baden-Württemberg umgesetzt wird und weiter umgesetzt werden kann. Auf den nächsten 30 Seiten folgt eine Darstellung der Bestandssituation und der Gefährdung der Großschmetterlinge Baden-Württembergs. Höchst interessant ist auch die Zusammenstellung der Geschichte der lepidopterologisch-faunistischen Forschung in diesem Bundesland. Das Buch wird mit einem kurzen Nachwort und einer Unterschrift des Herausgebers (S. 195-196) abgeschlossen.

So weit so gut, möchte man meinen. – Weit gefehlt! Im Anhang bekommt der Leser noch einige ‚Leckerbissen‘ nachgeliefert, z.B. auf über 70 Seiten eine komplette Liste mit typischen Lebensräumen für alle in Baden-Württemberg nachgewiesenen Großschmetterlinge, eine fast 100seitige Liste von Nahrungspflanzen und den auf ihnen nachgewiesenen Faltern (Blütenbesuch) und Raupen (Futterpflanze). Das umfangreiche Sach- und Schlagwortverzeichnis zu den Bänden 1-10 (57 Seiten) schließt das Buch nun endgültig ab.

Das Buch ist viel mehr als nur ein kleiner Ergänzungs- und Korrekturband, dessen Kauf man sich auch sparen kann (was angesichts des geringen Preises jedoch nicht viel Ersparnis bringen würde). Vor allem die beiden überaus umfangreichen Tabellen des Anhangs sind für die Arbeit mit Schmetterlingen in Mitteleuropa eine unverzichtbare Informationsquelle.

A. HAUSMANN

LEHANE, M. J.: The Biology of Blood-Sucking in Insects. 2005, 2nd ed., Cambridge University Press, Cambridge, 321 pp. ISBN 0-521-54395-9 (paperback).

Man kennt zur Zeit etwa 14.000 Arten von blutsaugenden Insekten, von denen etwa 300 bis 400 genauer untersucht sind. Aber diese Arten sind von ungeheurer großer Bedeutung für die Menschen, die sie einerseits direkt belästigen und ihnen Schmerzen verursachen, andererseits, da sie schwere und gefährliche Krankheiten übertragen. In dem vorliegenden Band, dessen erste Auflage 1991 erschienen war, ist die Biologie dieser bedeutsamen Insekten zusammengestellt. Dabei wurde der ursprüngliche Text gründlich überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht. Das Werk gliedert sich nach den Themen, die für blutsaugende Insekten typisch sind, wie zum Beispiel das Auffinden der Wirte, Besonderheiten der Verdauung, Wirt-Insekt Beziehungen und Übertragung von Parasiten. Daß immer wieder von Moskitos und Tsetse-Fliegen die Rede ist, liegt nicht an einer einseitigen Betrachtungsweise, sondern einfach daran, daß über wenige Arten besonders viel geforscht wurde. Das Werk bemüht sich aber, wo immer möglich, grundsätzliche Probleme und Themen aufzuzeigen, es ist sehr gut und flüssig zu lesen, aber dennoch von wissenschaftlicher Qualität. Von allgemeinem Interesse sind zum Beispiel die Ausführungen über die Evolution der Insekten zur blutsaugenden Lebensweise, denn dieser Evolutionsschritt hat zweifelsohne mehrfach (mindestens 6 mal) unabhängig voneinander stattgefunden. In einem abschließenden Kapitel, das man auch als eigenständigen Review oder als hervorragende Einleitung lesen kann, werden alle Taxa blutsaugender Insekten systematisch zusammengefaßt und ihre Bedeutung und Biologie wird kurz zusammengestellt. Das vorliegende Werk kann man sowohl Entomologen als auch medizinisch Interessierten uneingeschränkt empfehlen.

K. SCHÖNITZER

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Münchner Entomologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 2006

Band/Volume: [096](#)

Autor(en)/Author(s): Hausmann Axel, Schönitzer Klaus

Artikel/Article: [Buchbesprechungen. 118](#)